

Zum Nachdenken

Wir leben in unruhigen Zeiten, in denen Angst verbreitet und Hoffnungslosigkeit gesät wird. Doch diese besondere Zeit schenkt uns etwas ganz Besonderes: Zeit zum Hinschauen, Zeit zum Nachdenken.

Zeit für uns und für unsere Familie, Freunde und Nachbarn.

Viele renovieren ihr Zuhause oder entrümpeln es, bringen Haus und Garten in Ordnung, verschönern es.

So dürfen wir auch nicht die geistigen Werte vergessen, wie Liebe, Harmonie, Toleranz, Verständnis, Geduld und Vergebungsbereitschaft – denn auch hier muss manches renoviert, entrümpelt und in Ordnung gebracht werden.

Nutzen wir also diese wertvolle Zeit und bringen unser Zuhause in Ordnung und sichern es gegen die Stürme unserer Zeit, denn wir haben die Hilfe, die wir dazu benötigen und sind nicht allein.

Petra Pauls-Gläsemann

„Bis zu dem Zeitpunkt, da der Herr wiederkommt, müssen wir dafür sorgen, dass unser Zuhause ein Ort der Ruhe und der Sicherheit wird.“

Russel M. Nelson

Kontakt:

Petra Pauls-Gläsemann
Rosenweg 5
79865 Grafenhausen

Tel. 07748 - 9297200
eMail: petra.pauls@gmx.de
www.malani.de



Was wir lernen und nie vergessen werden

Gott führt uns durch
schwere Zeiten

*Aus der Ansprache von Russel M. Nelson
Präsident der Kirche Jesu Christi der
Heiligen der Letzten Tage
Frühjahrskonferenz 2021*

Viel ist geschehen in den vergangenen zwei Jahren! Einige haben einen geliebten Menschen verloren. Andere haben ihren Arbeitsplatz, ihren Lebensunterhalt oder ihre Gesundheit verloren. Wieder andere haben den inneren Frieden oder die Hoffnung für die Zukunft verloren. Ich fühle mit einem jedem, der diese oder andere Verluste erlitten hat.

Schwierige Prüfungen eröffnen uns oft Gelegenheiten zu wachsen, wie es vielleicht auf keine andere Weise möglich gewesen wäre.

Widrigkeiten sind ein großer Lehrmeister. Was habt *ihr* in den vergangenen zwei Jahren gelernt, woran ihr euch immer erinnern wollt?

Jeder hat darauf seine eigene Antwort, aber ich möchte auf drei* Lektionen eingehen, die wir hoffentlich alle gelernt haben und nie vergessen werden.

*gekürzte Fassung

Lektion 1: Das Zuhause ist das Zentrum des Glaubens und der Gottesverehrung

Wir haben gelernt, dass einer der heiligsten Orte auf Erden das Zuhause ist – ja, auch *euer* Zuhause. Während der Glaube und die Heiligkeit in dieser gefallenen Welt abnehmen, brauchen wir mehr denn je heilige Stätten.

Lektion 2: Wir brauchen einander

Gott möchte, dass wir zusammenarbeiten und einander helfen. Gemeinsam können wir erheblich mehr erreichen als alleine.

Pandemie hin oder her – jedes kostbare Kind Gottes muss wissen, dass es nicht alleine ist!

Lektion 3: Wir hören Jesus Christus besser, wenn wir leise sind

Wir leben in einer Zeit, von der schon vor langer Zeit prophezeit wurde, dass „alles ... in Aufruhr sein [wird]; und gewiss wird den Menschen das Herz aussetzen, denn Furcht wird über alles Volk kommen“. Das war vor der Pandemie so und es wird auch danach so sein. Der Aufruhr in der Welt wird weiter zunehmen. Im Gegensatz dazu ist die Stimme des Herrn „nicht eine Stimme von großem, heftigem Lärm, sondern ... eine leise Stimme von vollkommener Milde, gleichwie ein Flüstern, und sie [dringt] bis tief in die Seele“. Um diese leise Stimme zu hören, müssen auch wir leise sein! *Stille Zeit ist heilige Zeit – eine Zeit, die persönliche Offenbarung fördert und Frieden schenkt.*

„...der Herr möchte, dass wir aus unseren Erfahrungen während dieser Pandemie vieles lernen. Ich habe nur drei* Punkte aufgeführt. Ich fordere euch auf, euch eine eigene Liste zu erstellen, sie sorgfältig durchzugehen und mit denen zu besprechen, die euch am Herzen liegen.

Russel M. Nelson

*gekürzte Fassung